



Beteiligte: Liane Platz, StRin (Universität Konstanz), Studierende der Wirtschaftsdidaktik (Universität Konstanz), Ellenrieder-Gymnasium (Konstanz), ZF Friedrichshafen.

Kurzbeschreibung: Zukünftige Wirtschaftslehrerinnen und –lehrer der Universität Konstanz entwickelten in Kooperation mit schulischen und außerschulischen Stakeholdern innovative Lehr-Lernkonzepte für den Wirtschaftsunterricht an allgemeinbildenden Schulen. Die daraus entstandenen Ergebnisse sollen als Unterstützung für Lehrerinnen und Lehrer dienen, die das neu eingeführte Fach Wirtschaft/ Berufs- und Studienorientierung (WBS) (2016) an allgemeinbildenden Schulen unterrichten.

Transferleistung

Nach einer inhaltlichen Einführung entwickelten die Studierenden Projektskizzen, um ihr Planungsvorhaben sowie geplante Kooperationen darzustellen. Nach einem ersten Expertenfeedback präsentierten die Studierenden ihre Ergebnisse im Seminar und finalisierten anschließend auf Basis von Peer-Feedback ihre Konzepte.

Lehr-Lernkonzepte, die im Rahmen des Seminars entwickelt wurden, bleiben auf einer Plattform für die zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer verfügbar und werden sukzessive durch nachfolgende Studierende weiterentwickelt und überarbeitet. Unterstützt wird dies durch einen digitalen Diskurs in Form von Blogeinträgen.

Motivation

Das Fach Wirtschaft wurde in Baden-Württemberg mit dem Bildungsplan 2016 neu eingeführt. Daraus ergeben sich zahlreiche fachdidaktische sowie fachwissenschaftliche Fragen und auch das Potenzial, die Konzeption dieses wichtigen Fachs maßgeblich mitzugestalten. Denken fördern.

Die Studierenden loten das große Potenzial des Fachs – auch außerhalb von Unterricht – aus, indem sie in Kooperation mit außerschulischen Lernpartnern Lehr-Lernkonzepte entwickelten, die die finanzielle Allgemeinbildung oder auch unternehmerisches

